

## Weißer Nächte und Juhannus

Der lange, kalte, dunkle Winter ist in Finnland jetzt langsam vorbei. Nun fängt hier im Juni der lang erwartete Frühling an und es wird wärmer. Dies ist auch ein Grund, warum das diesjährige Europatreffen ausnahmsweise ca. einen Monat später als sonst stattfindet. Seit über tausend Jahren schon feiert man nun das Mittsommerfest in den skandinavischen und baltischen Ländern. Laut Astronomie findet die Sommersonnenwende am längsten Tag des Jahres, am 21. Juni jeden Jahres statt. Nach dem Kalender wird das Fest aber am 24. Juni begangen. Dies war früher auch das christliche Hoch Fest Johannes des Täuflers (Juhannus). Seit über 55 Jahren wird das Juhannusfest aber nun immer am letzten Juni Wochenende des Jahres gefeiert, wobei der Samstag ein Feiertag ist, sich viele Finnen schon am Freitag darauf vorbereiten und sich vielleicht auch schon frei nehmen. Neben Weihnachten ist dies das wichtigste Ereignis im Jahr. Dieses Jahr fällt die Mittsommernacht auf den 22. Juni und der Mittsommertag auf den 23. Juni. Wir feiern aber schon ca. eine Woche früher, da eben die meisten Finnen eine Woche später aufs Land fahren,

so gut wie alles geschlossen ist, und die Städte fast menschenleer sind. Nach dem archaischen Glauben wird dieses Fest mit viel lauter Musik und lebhaft begangen, weil es so die bösen Geister vertreiben sollte. Es werden viele Volkstänze aufgeführt, finnischer Tango getanzt, man zieht bunte, blumige Kleider an und seit einigen Jahren finden auch viele moderne Musikfestivals statt.

Nächten um diese Zeit wird es kaum dunkel und diese werden auch als die „Weissen Nächte“ bezeichnet. Häuser und Wohnungen werden mit Blumen und Birkenzweigen geschmückt und traditionell bringt man sich viel Essen und auch spezielles *Mittsommereier* mit aufs Land. Man fährt mit Booten auf den Seen und die finnische Flagge wird gehisst. Nachdem man tagsüber einige, schöne und traditionelle Bräuche gepflegt hat, werden dann abends auf manchen Plätzen an den Ufern der Seen die sogenannten Johannisfeuer entzündet. Man freut sich, dass nun für einige Wochen keine Dunkelheit mehr herrscht. Für viele unserer Nicht-Finnen wird das ein wenig ungewohnt sein, und wenn Ihr nur im Dunkeln schlafen könnt ist Euch also eine Schlafmaske wärmstens zu empfehlen.

